

# INHALTSVERZEICHNIS

## *A. Deutschland nach der Julirevolution*

<b>Kapitel I. Die deutschen Länder 1830–1840</b>	<b>3</b>
§ 1. <i>Das Kaisertum Österreich</i>	3
I. Der österreichische Staatsgedanke	4
1. Österreichs nationenübergreifender Auftrag	4
2. Österreich und Deutschland	6
3. Die Führungsschicht des österreichischen Staats um 1835	7
II. Der österreichische Staatsaufbau	10
1. Krone und Regierung	10
2. Die Gebietsgliederung	11
III. Der Thronwechsel von 1835 und die Staatskonferenz	12
§ 2. <i>Das Königreich Preußen</i>	15
I. Die preußische Staatsidee	15
1. Der Gesetzesstaat	16
a) Gesetzesstaat und königliche Gesetzgebungsgewalt	16
b) Gesetzesstaat und königliche Gerichtsherrschaft	17
c) Gesetzesstaat und Rechtsstaat	19
2. Ordnung und Dienst als Kern der Staatlichkeit	19
a) Der Staat als Ordnung	19
b) Der Staat als Dienst	21
II. Das preußische Staatssystem	23
1. Staatsministerium und Staatsrat	23
2. Der Ausbau der Staatsverfassung	25
a) Die Gemeindeverfassung	25
b) Die Rechtsverfassung	26
3. Die Reform der Wirtschafts- und der Sozialverfassung	27

IX

## Inhaltsverzeichnis

§ 3. Der süd- und südwestdeutsche Konstitutionalismus nach 1830 . . . . .	30
I. Die Julirevolution und Deutschland . . . . .	31
II. Bayern nach der Julirevolution . . . . .	32
1. Die Dezemberunruhen 1830 und die Schenksche Preßverordnung . . . . .	32
2. Der Sturz des Ministers v. Schenk . . . . .	33
3. Der Streit um den Abgeordneten-Urlaub . . . . .	34
4. Der Streit um das Budgetrecht . . . . .	35
5. Das Ministerium Oettingen-Wallerstein . . . . .	36
III. Württemberg nach der Julirevolution . . . . .	36
1. Der Kampf um das Versammlungsrecht des Landtags . . . . .	36
2. Die Opposition auf dem „Vergeblichen Landtag“ (1833) . . . . .	37
3. Die Landtage bis zum Austritt der Opposition (1838) . . . . .	39
IV. Baden nach der Julirevolution . . . . .	39
1. Der badische Liberalismus und das Preßgesetz . . . . .	39
2. Streitfragen zwischen Regierung und Kammern . . . . .	42
3. Der Streit um das badische Preßgesetz . . . . .	43
V. Hessen-Darmstadt nach der Julirevolution . . . . .	44
VI. Nassau nach der Julirevolution . . . . .	45
§ 4. Der Umsturz in Braunschweig . . . . .	46
I. Die Erneuerte Landschaftsordnung vom 25. April 1820 . . . . .	47
II. Der braunschweigische Thronstreit . . . . .	48
1. Die braunschweigisch-hannoverschen Auseinandersetzungen . . . . .	48
2. Der braunschweigisch-hannoversche Streitfall vor dem Bundestag . . . . .	50
3. Der Streit des Herzogs mit den Landständen und der Aufstand von 1830 . . . . .	51
4. Der Sturz des Herzogs Karl . . . . .	53
5. Die Thronerhebung des Herzogs Wilhelm . . . . .	55
6. Der Deutsche Bund und der braunschweigische Thronwechsel . . . . .	57
III. Die Neue Landschaftsordnung vom 12. Oktober 1832 . . . . .	60
§ 5. Die Verfassungsbewegung in Kurhessen . . . . .	62
I. Der kurhessische Verfassungskampf . . . . .	63
1. Staat und Stände in Kurhessen . . . . .	63
2. Die bürgerliche Erhebung von 1830 . . . . .	64
3. Die Verabschiedung der Verfassung . . . . .	66
II. Die Institutionen der Verfassung vom 5. Januar 1831 . . . . .	68
III. Die ersten kurhessischen Verfassungskonflikte . . . . .	70
1. Das erste Ministerium Hassenpflug . . . . .	70
2. Das Ministeranklageverfahren gegen Hassenpflug . . . . .	72
3. Der Streit um die Rotenburger Quart . . . . .	74
4. Das Ende des ersten Ministeriums Hassenpflug . . . . .	75

## Inhaltsverzeichnis

§ 6. Die Verfassungsbewegung in Sachsen . . . . .	76
I. Die sächsische Verfassungsentwicklung bis 1830 . . . . .	76
1. Das sächsische Ständewesen . . . . .	77
2. Die sächsischen Unruhen von 1830 . . . . .	79
II. Die Institutionen der Verfassung vom 4. September 1831 . . . . .	81
§ 7. Die Verfassungsbewegung in Hannover . . . . .	84
I. Altständische und landständische Verfassungsprobleme . . . . .	84
1. Das hannoversche Ständewesen . . . . .	84
2. Die Verfassung von 1819 . . . . .	86
3. Die hannoverschen Unruhen von 1830 . . . . .	87
II. Die hannoversche Verfassung vom 26. September 1833 . . . . .	90
§ 8. Der Staatsstreich in Hannover . . . . .	91
I. Der Thronwechsel von 1837 . . . . .	91
II. Die Aufhebung der hannoverschen Verfassung . . . . .	92
1. Die Berufung König Ernst Augusts auf die agnatischen Rechte . . . . .	92
2. Die ersten Regierungsmaßnahmen König Ernst Augusts . . . . .	93
3. Das königliche Patent vom 1. November 1837 . . . . .	95
III. Die Göttinger Sieben . . . . .	96
1. Der Verfassungseid der Beamten im Staatsstreichfall . . . . .	96
2. Die Protestationsschrift der Sieben (18. November 1837) . . . . .	98
3. Die Amtsenthebung der Sieben (14. Dezember 1837) . . . . .	101
4. Die Frage nach der Rechtmäßigkeit der Entlassungen . . . . .	102
5. Die Gehaltsklage der Sieben . . . . .	104
6. Die öffentliche Meinung und der Widerstand der Sieben . . . . .	105
§ 9. Der hannoversche Verfassungsstreit vor dem Bundestag . . . . .	106
I. Die Zuständigkeit des Bundestags . . . . .	106
II. Die Verfassungsbeschwerden an den Bundestag . . . . .	107
1. Die Aktivlegitimation zur Verfassungsbeschwerde . . . . .	107
2. Die Verfassungsbeschwerde der hannoverschen Ständeversammlung . . . . .	108
3. Die Verfassungsbeschwerde der Stadt Osnabrück . . . . .	110
III. Der Bundesbeschluß vom 5. September 1839 . . . . .	111
IV. Die hannoversche Verfassung von 1840 . . . . .	114
§ 10. Abfall und Teilung Luxemburgs . . . . .	115
I. Der Aufstand in Luxemburg . . . . .	115
II. Die Bundesintervention und die Londoner Fünfmächtekonferenz . . . . .	117
1. Das niederländische Beistandsersuchen an den Bundestag . . . . .	117
2. Die Aufstellung des Bundes-Interventionskorps . . . . .	119

## *Inhaltsverzeichnis*

III. Die Teilung Luxemburgs . . . . .	120
1. Die Separationsakte vom 15. Oktober 1831 . . . . .	120
2. Der Traktat vom 19. April 1839 . . . . .	123
 <b>Kapitel II. Die Bundesmaßnahmen zur Herstellung und Erhaltung der Ruhe in Deutschland . . . . .</b>	 125
 § 11. <i>Der nationaldemokratische Radikalismus in Deutschland nach 1830 . . . . .</i>	 125
I. Deutschland und der europäische Radikalismus . . . . .	126
II. Das Junge Deutschland . . . . .	129
III. Das Junge Europa . . . . .	131
 § 12. <i>Das Hambacher Fest . . . . .</i>	 133
I. Das Fest als Akt politischer Repräsentation . . . . .	133
II. Der deutsche Preß- und Vaterlandsverein . . . . .	135
1. Gründung und Ziele des Preßvereins . . . . .	135
2. Das Verbot des Preßvereins . . . . .	139
III. Das Nationalfest auf dem Hambacher Schloß . . . . .	140
1. Die Hambacher Festtage (27.–30. Mai 1832) . . . . .	140
2. Die Reden des Hambacher Festes . . . . .	144
3. Die Ablehnung der direkten Aktion . . . . .	146
IV. Die Reaktion auf das Hambacher Fest . . . . .	147
1. Die deutschen Regierungen und das Hambacher Fest . . . . .	147
2. Der Belagerungszustand in der Rheinpfalz . . . . .	148
3. Der Aufruhr im Fürstentum Lichtenberg . . . . .	149
 § 13. <i>Die Bundesmaßregeln zur Abwehr der Nationalbewegung . . . . .</i>	 151
I. Abwehrmaßregeln vor dem Hambacher Fest . . . . .	151
1. Der Bundesbeschluß vom 21. Oktober 1830 . . . . .	151
2. Zusätzliche Bundesmaßnahmen auf dem Gebiet des Universitäts-, des Presse- und des Landesverfassungsrechts . . . . .	152
II. Die Sechs Artikel vom 28. Juni 1832 . . . . .	154
1. Das Zustandekommen der Sechs Artikel der Bundesgewalt . . . . .	154
2. Der Inhalt der Sechs Artikel . . . . .	155
a) Die Beschränkung des landständischen Petitionsrechts . . . . .	155
b) Die Beschränkung des landständischen Budgetrechts . . . . .	156
c) Die Beschränkung des landständischen Gesetzgebungsrechts . . . . .	156
d) Die Einsetzung der Bundesüberwachungskommission . . . . .	157
e) Die Beschränkung der landständischen Rede- und Berichtsfreiheit . . . . .	157
f) Die Beschränkung des Rechts zur Verfassungsauslegung . . . . .	158
3. Die Rechtswirkung der Sechs Artikel . . . . .	159
4. Ausländische Einmischungen in die Bundespolitik von 1832 . . . . .	161

## Inhaltsverzeichnis

III. Weitere Bundesmaßnahmen gegen die Vereins-, Versammlungs- und Preßfreiheit . . . . .	162
1. Das Maßregeln-Gesetz vom 5. Juli 1832 . . . . .	162
2. Die verschärfte Handhabung des Bundes-Preßgesetzes . . . . .	163
§ 14. Der Frankfurter Wachensturm . . . . .	164
I. Der Anschlag auf den Bundestag . . . . .	164
1. Vorbereitung und Ziel des Wachensturms . . . . .	164
2. Der Fehlschlag des Wachensturms . . . . .	166
II. Die Bundesintervention in Frankfurt . . . . .	167
1. Die Belegung Frankfurts mit Bundestruppen . . . . .	167
2. Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Bundesintervention in Frankfurt . . . . .	169
3. Die Eingliederung der Stadtruppen in das Bundes-Sicherheitskorps . . . . .	170
4. Die Beendigung der Bundesintervention in Frankfurt . . . . .	172
§ 15. Die Bundesmaßnahmen von 1833/34 . . . . .	173
I. Die Verfolgung der deutschen Opposition . . . . .	173
1. Die neue Bundes-Zentraluntersuchungsbehörde . . . . .	173
2. Die Strafverfolgungsmaßnahmen gegen die radikale Opposition . . . . .	175
II. Die Bundesbeschlüsse von 1834 . . . . .	177
1. Die Wiener Konferenzen . . . . .	177
2. Die Rechtsgeltung des geheimen Bundesbeschlusses vom 12. Juni 1834 . . . . .	178
3. Der Protest gegen den Bundesbeschluß vom 12. Juni 1834 . . . . .	180
III. Der Inhalt der Sechzig Artikel . . . . .	180
1. Das Bundesschiedsgericht . . . . .	180
2. Die Beschränkung der landständischen Rechte . . . . .	181
3. Die Handhabung der Zensur . . . . .	182
4. Die Überwachung der Universitäten . . . . .	183
5. Die Beschränkung der Gerichtsbarkeit . . . . .	183
<b>Kapitel III. Staat und Kirche in Preußen 1830–1848 . . . . .</b>	<b>185</b>
§ 16. Das preußische Mischehenrecht . . . . .	185
I. Die Mischehenfrage in Preußen . . . . .	186
1. Die Mischehenfrage im konfessionell gemischten Staat . . . . .	186
2. Die Mischehenfrage und die Anfänge der romtreuen Partei . . . . .	188
II. Das kirchliche Mischehenrecht . . . . .	189
1. Das Kanonische Recht . . . . .	189
2. Die Benedictina . . . . .	190
III. Die staatlichen Mischehengesetze . . . . .	191
1. Der preußische Rechtszustand bis 1815 . . . . .	191
2. Die Lage des preußischen Mischehenrechts seit 1815 . . . . .	192
3. Die Kabinettsorder vom 17. August 1825 . . . . .	193

## Inhaltsverzeichnis

§ 17. Das Mischehen-Breve von 1830 und die Mischehen-Konvention von 1834 . . .	194
I. Das Mischehen-Breve Papst Pius' VIII. . . . .	194
1. Die Verhandlungen über die Mischehen 1828–30 . . . . .	194
2. Das Breve vom 25. März 1830 . . . . .	196
3. Die Annahme des Breve durch den preußischen Staat . . . . .	197
a) Neue Verhandlungen mit Rom . . . . .	197
b) Schmeddings Verhandlungen mit den rheinischen Bischöfen . . . . .	198
II. Die Berliner Konvention vom 19. Juni 1834 . . . . .	200
1. Der Abschluß und Inhalt der Konvention . . . . .	200
2. Die Berliner Konvention und die Kurie . . . . .	201
a) Die Hoffnung auf Duldung der abgemilderten Praxis . . . . .	201
b) Die Bekanntgabe der bischöflichen Pastoralen an die Kurie . . . . .	203
c) Die Geheimhaltung der Konvention . . . . .	203
3. Die Rechtsproblematik der Berliner Konvention . . . . .	204
§ 18. Erzbischof Droste-Vischering und die Anfänge des Mischehenstreits . . . . .	207
I. Der Wechsel auf dem Kölner Erzstuhl . . . . .	208
1. Die Kandidatur des Frh. Clemens August v. Droste-Vischering . . . . .	208
2. Die Anerkennung der Berliner Konvention durch Droste-Vischering . . . . .	209
II. Die erste Krise in der Mischehenfrage und ihre Beilegung . . . . .	211
1. Die öffentlichen Angriffe gegen die neue Mischehenpraxis . . . . .	211
2. Der erste Notenwechsel wegen des Vollzugs des Mischehenbreve . . . . .	213
3. Die bischöflichen Berichte über den Vollzug des Mischehenbreve . . . . .	214
4. Der Widerruf des Bischofs v. Hommer . . . . .	215
§ 19. Der Streit um den Hermesianismus . . . . .	217
I. Die Verdammung der hermesischen Schriften . . . . .	217
1. Das Verdammungsdekret vom 26. September 1835 . . . . .	217
2. Das Kölner Rundschreiben vom 29. Oktober 1835 . . . . .	220
II. Staat und Kirche in der hermesischen Sache . . . . .	221
1. Der preußische Staat und der Hermesianismus . . . . .	221
2. Die Maßnahmen Droste-Vischerings gegen den Hermesianismus . . . . .	222
a) Der Beichtväter-Erlaß . . . . .	222
b) Die Vorlesungssperre gegenüber der Bonner Fakultät . . . . .	222
c) Die achtzehn Thesen . . . . .	224
III. Die Verhandlungen über die Beilegung des hermesischen Streitfalls . . . . .	225
§ 20. Der Kölner Konflikt . . . . .	226
I. Der Ausbruch des Konflikts . . . . .	228
1. Die Verschärfung der Kölner Mischehenpraxis . . . . .	228
2. Das Scheitern der Verhandlungen im September 1837 . . . . .	230
3. Die Verhaftung des Erzbischofs . . . . .	232

## *Inhaltsverzeichnis*

II. Die Rechtsproblematik des Vorgehens gegen den Erzbischof von Köln . . . . .	234
1. Der Vorwurf des Hoch- und Landesverrats . . . . .	234
2. Die administrative Festnahme des Erzbischofs . . . . .	236
§ 21. <i>Der offene Kampf zwischen Kirche und Staat</i> . . . . .	239
I. Die Kurie und der Kölner Konflikt . . . . .	239
1. Die Amtsentfernung des Erzbischofs und das Kölner Domkapitel . . . . .	239
2. Die Allokution Papst Gregors XVI. vom 10. Dezember 1837 . . . . .	240
II. Die Aufhebung der Berliner Konvention . . . . .	243
1. Der Rücktritt der Bischöfe von der Konvention . . . . .	243
2. Die Rechtsproblematik des Vertragsrücktritts . . . . .	244
III. Die Ausdehnung des Kirchenstreits . . . . .	245
1. Der Konflikt in Posen-Gnesen . . . . .	246
2. Der Konflikt in Ermland, Kulm und Breslau . . . . .	248
3. Die Rechtsproblematik des Vorgehens gegen den Erzbischof von Dunin . . . . .	249
IV. Die öffentliche Meinung und der Kirchenkonflikt . . . . .	250
1. Der Meinungskampf um die Kölner Frage . . . . .	250
2. Der Görressche „Athanasius“ . . . . .	253
§ 22. <i>Die Beilegung des Kirchenstreits</i> . . . . .	255
I. Friedrich Wilhelm IV. und die Idee des christlichen Staats . . . . .	256
II. Die Befriedung der staatlich-kirchlichen Streitigkeiten . . . . .	257
1. Die Ausschaltung Droste-Vischerings und die Begnadigung Dunins . . . . .	257
2. Die Mission des Grafen Brühl . . . . .	258
3. Die Konvention vom 23./24. September 1841 . . . . .	259
4. Die Beilegung der Streitigkeiten in Trier und Breslau . . . . .	260
III. Das neue Bündnis von Kirche und Staat . . . . .	262
1. Freiheit in der Verbundenheit . . . . .	262
2. Das Kölner Dombauest von 1842 als Sinnbild der Verbundenheit von Kirche und Staat . . . . .	263
IV. Die deutschkatholische Bewegung und der Staat . . . . .	265
§ 23. <i>Verfassungsprobleme der evangelischen Union</i> . . . . .	268
I. Kämpfe um die Union im Ausgang der Regierung Friedrich Wilhelms III. . . . .	269
1. Gegenbewegungen gegen die Union im Westen . . . . .	269
2. Die Rheinisch-Westfälische Kirchenordnung von 1835 . . . . .	270
3. Die schlesischen Altlutheraner . . . . .	272
II. Friedrich Wilhelm IV. und die Union . . . . .	275
1. Die Idee der evangelischen Hochkirche . . . . .	275
2. Die kirchlichen Parteien . . . . .	277
3. Das Religionspatent vom 30. März 1847 . . . . .	279
4. Die Generalsynode von 1846 und das Scheitern der Kirchenverfassung . . . . .	280

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel IV. Der Deutsche Zollverein</b> . . . . .	282
§ 24. <i>Gründung und Erweiterung des Zollvereins</i> . . . . .	282
I. Die Gründung des Zollvereins . . . . .	283
1. Die preußische Zollpolitik seit 1830 . . . . .	283
2. Der preußisch-kurhessische Zollvertrag von 1831 . . . . .	284
3. Die Verschmelzung des preußisch-hessischen und des süddeutschen Zollvereins . . . . .	285
4. Der Beitritt Sachsens und Thüringens . . . . .	286
II. Die erste Zollvereins-Periode 1834–1842 . . . . .	288
1. Der Beitritt Badens, Nassaus und Frankfurts . . . . .	288
2. Die Gründung des Steuervereins . . . . .	290
3. Die Verlängerung und Erweiterung des Zollvereins 1841/42 . . . . .	291
§ 25. <i>Die Verfassung des Zollvereins</i> . . . . .	292
I. Die Organisation des Zollvereins . . . . .	292
1. Die Mitgliedschaft im Zollverein . . . . .	292
2. Die Generalkonferenz . . . . .	294
II. Die Zuständigkeit des Zollvereins . . . . .	294
1. Die Zollgesetzgebung . . . . .	294
2. Die Handelsverträge des Zollvereins . . . . .	296
3. Die Verwaltungszuständigkeiten des Zollvereins . . . . .	297
4. Das Rechnungswesen des Zollvereins . . . . .	299
5. Die Gerichtszuständigkeit des Zollvereins . . . . .	300
§ 26. <i>Die Rechtsnatur des Zollvereins</i> . . . . .	300
I. Die Souveränität der Mitgliedstaaten und der Zollverein . . . . .	301
II. Zoll-Bundesstaat oder Zoll-Staatenbund? . . . . .	303

## B. Der Vormärz

<b>Kapitel V. Staat, Gesellschaft und Parteien im Vormärz</b> . . . . .	309
§ 27. <i>Bürgerliche Gesellschaft und bürgerliche Revolution</i> . . . . .	309
I. Staat und bürgerliche Gesellschaft . . . . .	309
II. Liberalismus, Demokratie und bürgerliche Revolution . . . . .	311
III. Europa und die deutsche Revolution . . . . .	315
§ 28. <i>Bürgerliche Gesellschaft und politische Parteien</i> . . . . .	317
I. Von der parteilosen Verfassung zum deutschen Parteiensystem . . . . .	318



## Inhaltsverzeichnis

1. Die Entstehung des Parteiensystems . . . . .	318
2. Das Parteienverbot und die Repräsentativverfassung . . . . .	319
II. Der Begriff der politischen Partei . . . . .	320
III. Das Parteiensystem als Vermittlung zwischen Gesellschaft und Staat . . . . .	322
 <b>Kapitel VI. Das deutsche Fünfparteiensystem . . . . .</b>	<b>324</b>
 § 29. <i>Der deutsche Konservatismus . . . . .</i>	<i>324</i>
I. Der europäische und der deutsche Konservatismus . . . . .	326
1. Die Anfänge des europäischen Konservatismus . . . . .	326
2. Die konservative Staatstheorie von Burke bis Hegel . . . . .	327
II. Die Gruppen des preußischen Konservatismus . . . . .	331
1. Die ständisch-konservative Gruppe . . . . .	331
a) Die hochkonservative Welt- und Geschichtsauffassung . . . . .	331
b) Staat und Kirche im hochkonservativen Denken . . . . .	333
c) Staat und Stände im hochkonservativen Denken . . . . .	334
d) Das monarchische Prinzip . . . . .	335
e) Deutsche Einheit oder Europäische Ordnung . . . . .	337
f) Die Mitglieder der hochkonservativen Gruppe . . . . .	338
2. Die sozialkonservative Gruppe . . . . .	340
3. Die nationalkonservative Gruppe . . . . .	342
4. Die staatskonservative Gruppe . . . . .	344
 § 30. <i>Der politische Katholizismus in Deutschland . . . . .</i>	<i>345</i>
I. Die Grundlegung des deutschen politischen Katholizismus . . . . .	347
1. Die Anfänge einer katholischen Partei in Deutschland . . . . .	347
2. Die geistigen Wurzeln des politischen Katholizismus in Deutschland . . . . .	348
3. Der Einfluß des französischen auf den deutschen Katholizismus . . . . .	349
4. Katholische Fraktionen im Vormärz . . . . .	350
II. Der politische Katholizismus und die Stellung von Kirche und Staat . . . . .	352
1. Der Freiheitsanspruch der Kirche im Staat . . . . .	352
2. Der Öffentlichkeitsanspruch der Kirche im Staat . . . . .	354
3. Der Kampf um Ehe und Schule . . . . .	355
4. Die staatspolitischen Ideen des deutschen Katholizismus . . . . .	357
III. Die Richtungen des deutschen Katholizismus . . . . .	358
1. Der konservative Katholizismus . . . . .	358
a) Die katholisch-konservative Idee . . . . .	358
b) Die Führer der katholisch-konservativen Richtung . . . . .	359
aa) Der Görreskreis . . . . .	359
bb) Preußische Repräsentanten der katholisch-konservativen Idee . . . . .	362

## Inhaltsverzeichnis

2. Der liberale Katholizismus . . . . .	363
a) Die katholisch-konstitutionelle Idee . . . . .	363
b) Die Führer der katholisch-konstitutionellen Gruppe . . . . .	366
3. Der soziale Katholizismus . . . . .	368
a) Die katholische Sozialstaatsidee . . . . .	368
b) Die Führer der katholisch-sozialen Richtung . . . . .	370
§ 31. <i>Der deutsche Liberalismus</i> . . . . .	371
I. Die liberale Staatstheorie . . . . .	374
1. Gemeinschaft und Persönlichkeit in der liberalen Staatstheorie . . . . .	375
2. Der Staat als Staatsperson und als Träger der Souveränität . . . . .	376
3. Staatsbürger und Individuum in der liberalen Sicht . . . . .	378
4. Die Einheit von Gemeinschaft, Persönlichkeit und Freiheit . . . . .	379
II. Die liberale Verfassungspolitik . . . . .	380
1. Der Liberalismus und die Nationalstaatsidee . . . . .	380
2. Der Liberalismus und die Bundesstaatsidee . . . . .	381
3. Der Liberalismus und das großdeutsch-kleindeutsche Problem . . . . .	382
4. Der Liberalismus und die Machtstaatsidee . . . . .	383
5. Der Liberalismus und die Idee der Realpolitik . . . . .	386
6. Der konservativ-liberale Verfassungskompromiß . . . . .	388
III. Die Gruppen des deutschen Liberalismus . . . . .	390
1. Die konstitutionell-liberale Partei („rechtes Zentrum“) . . . . .	391
a) Die Professoren-Gruppe . . . . .	392
b) Die rheinische Gruppe . . . . .	394
c) Die südwestdeutsche Gruppe . . . . .	395
d) Die liberalen Hegelianer . . . . .	396
2. Die parlamentarisch-liberale Partei („linkes Zentrum“) . . . . .	398
§ 32. <i>Der deutsche Radikalismus</i> . . . . .	402
I. Die Anfänge des deutschen Radikalismus . . . . .	402
1. Der Begriff des Radikalismus . . . . .	402
2. Die Entwicklungsstufen des Radikalismus . . . . .	403
II. Die Verfassungsprinzipien des Radikalismus . . . . .	405
1. Die Idee der Volkssouveränität . . . . .	405
2. Die Idee des nationalen Einheitsstaats . . . . .	406
3. Die Idee der Republik . . . . .	406
4. Die Idee der Parlamentsherrschaft . . . . .	407
5. Die Idee der Egalität . . . . .	408
III. Die Gruppen der deutschen Radikalen . . . . .	409
1. Die radikalen Dichter . . . . .	409
2. Die radikal-demokratischen Parteien . . . . .	410
a) Die gemäßigte Linke . . . . .	410
b) Die äußerste Linke . . . . .	412

## Inhaltsverzeichnis

§ 33. Die Anfänge des Sozialismus in Deutschland . . . . .	414
I. Die bürgerliche Klassengesellschaft im Vormärz . . . . .	416
II. Der revolutionäre Sozialismus in Deutschland . . . . .	419
1. Sozialidee und bürgerliche Bewegung . . . . .	419
2. Der utopische und der „wahre“ Sozialismus . . . . .	420
3. Wilhelm Weitling und der Übergang zum revolutionären Sozialismus . . . . .	422
III. Die Grundlegung des Marxismus . . . . .	424
1. Der junge Marx und die Lehre von der sozialen Revolution . . . . .	425
2. Die soziale Revolution als ökonomische Revolution . . . . .	427
IV. Das Kommunistische Manifest . . . . .	431
1. Der Bund der Kommunisten . . . . .	431
2. Das Kommunistische Manifest und die totale Revolution . . . . .	431
3. Das Kommunistische Manifest und die deutsche Revolution . . . . .	434
 Kapitel VII. Die deutschen Länder im Vormärz . . . . .	 435
§ 34. Süddeutschland im Vormärz . . . . .	435
I. Süddeutsches Verfassungsleben 1840–48 . . . . .	436
1. Bayern im Vormärz . . . . .	436
a) Die Politik des Ministeriums Abel . . . . .	436
b) Der Sturz des Ministeriums Abel . . . . .	438
c) Die Ministerien Maurer und Oettingen-Wallerstein . . . . .	439
2. Württemberg im Vormärz . . . . .	439
a) Das Ministerium Maucler . . . . .	439
b) Die Festigung der liberalen Opposition . . . . .	440
3. Baden im Vormärz . . . . .	441
a) Das Ministerium Blittersdorf . . . . .	441
b) Der Sturz des Ministeriums Blittersdorf . . . . .	442
c) Das Ministerium Bekk . . . . .	443
4. Hessen-Darmstadt im Vormärz . . . . .	444
a) Das Ministerium du Thil . . . . .	444
b) Die hessische Opposition . . . . .	445
c) Heinrich v. Gagern in der hessischen Kammer . . . . .	447
II. Die süddeutschen Parteien am Vorabend der Revolution . . . . .	448
1. Der Gegensatz zwischen Liberalen und Radikalen in Süddeutschland . . . . .	448
2. Die Offenburger und die Heppeneheimer Versammlung . . . . .	449
a) Das Offenburger Programm . . . . .	449
b) Das Heppeneheimer Programm . . . . .	450

## Inhaltsverzeichnis

§ 35. Österreich im Vormärz . . . . .	451
I. Die Gruppen der österreichischen Opposition . . . . .	453
1. Die Opposition der Hofpartei . . . . .	454
2. Die Opposition der Stände . . . . .	455
3. Die Opposition der liberalen und der demokratischen Bewegung . . . . .	456
II. Die österreichische Nationalitätenfrage . . . . .	458
1. Die Nationalitätenfrage in den nichtdeutschen Gebieten Österreichs . . . . .	458
2. Die Nationalitätenfrage und das österreichische Reichsproblem . . . . .	459
III. Die Nationalbewegung in Lombardo-Venetien . . . . .	460
1. Die Verfassung des Königreichs . . . . .	460
2. Die Widerstandsbewegung in Lombardo-Venetien . . . . .	461
3. Die Unruhen um die Wende 1847/48 . . . . .	462
IV. Die Nationalbewegung im Königreich Ungarn . . . . .	463
1. Die ungarische Verfassung . . . . .	463
2. Die Hauptprobleme Ungarns im Vormärz . . . . .	465
3. Die Reformmaßnahmen der Regierung im Vormärz . . . . .	467
V. Das Königreich Galizien und Lodomerien . . . . .	468
1. Die Lage in Galizien nach 1830 . . . . .	468
2. Der galizische Aufstand von 1846 . . . . .	469
3. Der Beginn der galizischen Reformen . . . . .	470
VI. Die Nationalbewegung im Königreich Böhmen . . . . .	471
1. Die Regierung Böhmens . . . . .	471
2. Die böhmischen Stände . . . . .	472
3. Der Kampf um Böhmens altständische Verfassung . . . . .	473
4. Die tschechische Nationalstaatsbewegung . . . . .	474
§ 36. Preußen im Vormärz . . . . .	477
I. Das Regierungssystem Friedrich Wilhelms IV. . . . .	478
1. Hoffnungen beim Regierungswechsel von 1840 . . . . .	478
2. Das neue Kabinett . . . . .	479
3. Die Kamarilla . . . . .	482
4. Übersicht: Das preußische Staatsministerium 1841–48 . . . . .	483
II. Friedrich Wilhelm IV. und die preußische Verfassungsfrage . . . . .	484
1. Friedrich Wilhelm IV. und das Verfassungsversprechen seines Vaters . . . . .	484
2. Die Petition der ostpreußischen Provinzialstände von 1840 und der Sturz des Oberpräsidenten v. Schön . . . . .	486
3. Der Angriff Johann Jacobys . . . . .	487
III. Die Vereinigten Ausschüsse . . . . .	488
1. Die Berufung der Vereinigten Ausschüsse 1842 . . . . .	488
2. Die Verhandlungen der Vereinigten Ausschüsse . . . . .	489
3. Der Verfassungsplan von 1844 . . . . .	490

## *Inhaltsverzeichnis*

IV. Der Vereinigte Landtag . . . . .	492
1. Die Berufung des Vereinigten Landtags 1847 . . . . .	492
2. Die Zusammensetzung des Vereinigten Landtags . . . . .	493
3. Die Eröffnung des Vereinigten Landtags . . . . .	495
4. Der Kampf um die Periodizität des Vereinigten Landtags . . . . .	496
5. Die Bewilligung der Periodizität . . . . .	498

## *C. Die deutsche Revolution*

<b>Kapitel VIII. Die Märzrevolution . . . . .</b>	<b>502</b>
---	------------

§ 37. <i>Die Revolution in Süddeutschland . . . . .</i>	502
---	-----

I. Wesen und Ziel der süddeutschen Revolution . . . . .	503
II. Die Märzbewegung in den süddeutschen Ländern . . . . .	505
1. Der Umsturz in Bayern . . . . .	505
2. Der Umsturz in Württemberg . . . . .	507
3. Die erste badische Revolution . . . . .	509
a) Die Märzbewegung in Baden . . . . .	509
b) Der Aprilaufstand in Baden . . . . .	511

§ 38. <i>Die Revolution im Rhein-Main-Gebiet . . . . .</i>	514
--	-----

I. Hessen-Darmstadt . . . . .	514
II. Nassau . . . . .	516
III. Kurhessen . . . . .	519
IV. Frankfurt . . . . .	522
1. Die Konstitutionsergänzungsakte von 1816 . . . . .	522
2. Die Verfassungsbewegung in Frankfurt . . . . .	523

§ 39. <i>Die Revolution in Mitteldeutschland . . . . .</i>	525
--	-----

I. Sachsen . . . . .	526
1. Sachsen im Vormärz . . . . .	526
2. Die Märzbewegung in Sachsen . . . . .	528
II. Die thüringischen Herzogtümer . . . . .	530
1. Sachsen-Weimar-Eisenach . . . . .	530
2. Sachsen-Altenburg . . . . .	532
3. Sachsen-Meiningen-Hildburghausen . . . . .	533
4. Sachsen-Koburg-Gotha . . . . .	533

## Inhaltsverzeichnis

III. Die anhaltischen Herzogtümer . . . . .	534
1. Anhalt-Dessau-Köthen . . . . .	534
2. Anhalt-Bernburg . . . . .	535
§ 40. Die Revolution in Norddeutschland . . . . .	536
I. Hannover . . . . .	537
II. Braunschweig . . . . .	539
III. Oldenburg . . . . .	540
IV. Mecklenburg . . . . .	541
1. Die altständische Verfassung . . . . .	541
2. Die Märzbewegung 1848 . . . . .	542
V. Die Freien und Hansestädte . . . . .	544
1. Hamburg . . . . .	544
a) Hamburg im Vormärz . . . . .	544
b) Hamburg und die Märzbewegung . . . . .	545
2. Bremen . . . . .	546
3. Lübeck . . . . .	547
§ 41. Die Revolution in Österreich . . . . .	547
I. Der Sturz des Metternichschen Systems . . . . .	550
1. Der 13. März 1848 in Wien . . . . .	550
2. Der 14. und 15. März 1848 in Wien . . . . .	552
II. Der Kampf um die österreichische Verfassung . . . . .	553
1. Das Ministerium Ficquelmont und die Verfassung vom 25. April 1848 . . . . .	553
2. Das Ministerium Pillersdorf . . . . .	555
3. Die Aufstände vom 15. und 26. Mai 1848 . . . . .	555
4. Der Sicherheitsausschuß, die Regentschaft des Erzherzogs Johann und das Ministerium Wessenberg . . . . .	557
5. Der Wiener Reichstag . . . . .	558
III. Die Revolution in den habsburgischen Königreichen . . . . .	560
1. Die Revolution in Böhmen . . . . .	560
2. Die Revolution in Galizien . . . . .	564
3. Die Revolution in Lombardo-Venetien . . . . .	565
4. Die Revolution in Ungarn . . . . .	566
a) Die Selbständigkeit des Königreichs Ungarn . . . . .	566
b) Der Nationalitätenkampf in Ungarn . . . . .	568
§ 42. Die Revolution in Preußen . . . . .	571
I. Der preußische Umsturz . . . . .	572
1. Der Beginn der preußischen Unruhen (3.–17. März 1848) . . . . .	572
2. Der 18. März 1848 . . . . .	573
3. Der 19. März 1848 . . . . .	575

## *Inhaltsverzeichnis*

II. Die Umbildung der preußischen Regierung . . . . .	576
1. Das Ministerium Arnim-Boitzenburg . . . . .	576
2. Das Ministerium Camphausen-Hansemann . . . . .	579
3. Die konservative Fronde . . . . .	580
III. Vom Vereinigten Landtag zur preußischen Nationalversammlung . . . . .	582
1. Der Zweite Vereinigte Landtag . . . . .	582
2. Die Wahl der preußischen Nationalversammlung . . . . .	584
 <b>Kapitel IX. Die Frankfurter Nationalversammlung . . . . .</b>	<b>587</b>
 § 43. <i>Der Weg zum deutschen Nationalparlament . . . . .</i>	<i>587</i>
I. Nationalstaatsgedanke und Bundesreformpläne am Vorabend der Revolution . . . . .	587
II. Südwestdeutschland und das deutsche Nationalparlament . . . . .	589
1. Die Bassermann-Gagernschen Anträge . . . . .	589
2. Meinungskämpfe um die Form des Nationalparlaments . . . . .	591
3. Die Heidelberger Versammlung . . . . .	593
III. Bundestag und Vorparlament . . . . .	595
1. Der Bundestag und die Märzrevolution . . . . .	595
a) Die Bundesbeschlüsse vom 29. Februar bis 29. März 1848 . . . . .	595
b) Die Umbildung des Bundestags . . . . .	597
2. Das Vorparlament . . . . .	598
a) Das Zusammentreten des Vorparlaments . . . . .	598
b) Das Vorparlament und der Struvesche Antrag . . . . .	599
c) Der Kampf um die Permanenz des Vorparlaments . . . . .	602
d) Der Kampf um die Epuration des Bundestags . . . . .	602
e) Die Einsetzung des Fünfzigerausschusses . . . . .	603
 § 44. <i>Das Frankfurter Reichsparlament . . . . .</i>	<i>604</i>
I. Die Wahl der Nationalversammlung . . . . .	606
1. Das Bundeswahlgesetz und die Landeswahlordnungen . . . . .	606
2. Der Wahlakt . . . . .	608
II. Die Struktur der Nationalversammlung . . . . .	610
1. Die gesellschaftliche Gliederung der Nationalversammlung . . . . .	610
2. Die politische Gliederung der Nationalversammlung . . . . .	612
III. Die Fraktionen der Nationalversammlung . . . . .	613
1. Die konservative Rechte . . . . .	614
2. Die liberale Mitte . . . . .	615
3. Die demokratische Linke . . . . .	617

## Inhaltsverzeichnis

§ 45. Reichsparlament und Reichszentralgewalt . . . . .	619
I. Die Verfassungsgewalt des Reichsparlaments . . . . .	619
1. Alleinentscheidungsrecht oder Vereinbarungsprinzip . . . . .	619
2. Die Nationalversammlung und die Landesparlamente . . . . .	622
II. Die Einsetzung des Reichsverwesers . . . . .	623
1. Die Bedeutung der Vorentscheidung über die Reichsexekutivgewalt . . . . .	623
2. Der Bundestag und das Problem eines Bundesexekutivorgans . . . . .	623
3. Die Nationalversammlung und das Problem eines Reichsexekutiv-	
organs . . . . .	624
4. Die Wahl des Reichsverwesers . . . . .	626
III. Das Reichsministerium . . . . .	628
1. Das Kabinett Leiningen . . . . .	629
2. Die Kabinette Schmerling und Gagern . . . . .	630
3. Die Kabinette Grävell und Sayn-Wittgenstein . . . . .	631
IV. Reichszentralgewalt und Bundestag . . . . .	631
§ 46. Die auswärtigen Angelegenheiten Deutschlands . . . . .	633
I. Die auswärtige Gewalt der Reichszentralorgane . . . . .	634
1. Die völkerrechtliche Anerkennung des deutschen Gesamtstaats . . . . .	634
2. Die Reichsgesandtschaften . . . . .	636
3. Die deutschen Einzelstaaten und die Reichsgesandtschaften . . . . .	638
II. Deutschland und die Nationalitätenfrage . . . . .	639
1. Die polnische Frage . . . . .	639
a) Die Arnimsche Polenpolitik . . . . .	639
b) Die preußische Teilungspolitik und der Bundestag . . . . .	641
c) Die posensche Frage . . . . .	642
2. Die böhmisch-mährische Frage . . . . .	643
3. Die Südtiroler Frage . . . . .	645
4. Die limburgische Frage . . . . .	646
§ 47. Die deutschen Militärangelegenheiten . . . . .	647
I. Die Kernfrage der deutschen Wehrverfassung . . . . .	648
1. Unitarismus und Föderalismus in der Wehrverfassung . . . . .	648
2. Das Nationalparlament und die deutsche Nationalarmee . . . . .	649
II. Der Kampf um die deutsche Kommandogewalt . . . . .	650
1. Das Gesetz vom 28. Juni 1848 und die Kommandogewalt . . . . .	650
2. Der Huldigungserlaß des Reichskriegsministers vom 16. Juli 1848 . . . . .	651
3. Die Kommandogewalt des Reichsverwesers und die Einzelstaaten . . . . .	653
4. Die Frankfurter Reichsverfassung und die Kommandogewalt . . . . .	654
III. Die deutsche Flotte . . . . .	655
1. Die bürgerliche Bewegung und die Flottenfrage . . . . .	655
2. Die Begründung der deutschen Kriegsmarine . . . . .	656



## *Inhaltsverzeichnis*

3. Das Reichshandelsministerium und die deutsche Marinebehörde . . .	658
4. Der völkerrechtliche Status der deutschen Flotte . . . . .	659
 § 48. Die Nationalversammlung und die schleswig-holsteinische Frage . . . . .	660
I. Die schleswig-holsteinische Frage bis 1848 . . . . .	661
1. Schleswig-Holstein bis zur Julirevolution . . . . .	661
2. Schleswig und Holstein im Vormärz . . . . .	663
3. König Christians „Offener Brief“ vom 8. Juli 1846 . . . . .	665
II. Die schleswig-holsteinische Erhebung . . . . .	666
1. Die Widerstandserklärung vom 24. März 1848 . . . . .	666
2. Die Elbherzogtümer und der Bundestag . . . . .	668
3. Der Bundeskrieg gegen Dänemark und die Nationalversammlung . . . . .	671
III. Der Waffenstillstand von Malmö . . . . .	673
1. Das Waffenstillstandsabkommen vom 26. August 1848 . . . . .	673
2. Der Protest des Reichskabinetts Leiningen . . . . .	674
3. Der Sistierungsbeschluß der Nationalversammlung . . . . .	676
4. Regierungskrise und Parlamentskrise . . . . .	677
5. Der Ratifikationsbeschluß der Nationalversammlung . . . . .	679
 Kapitel X. Der Fehlschlag der Zweiten Revolution . . . . .	682
 § 49. Außerparlamentarische Bewegungen und Veranstaltungen bis zum September 1848 . . . . .	682
I. Das Junkerparlament (18./19. August 1848) . . . . .	683
II. Der Handwerker- und Gewerbekongreß (15. Juli 1848) . . . . .	684
III. Die Vereinigungen des deutschen Katholizismus . . . . .	685
IV. Der Erste Demokratenkongreß (13. Juni 1848) . . . . .	687
V. Der Sozialismus und die deutsche Revolution . . . . .	689
1. Der revolutionäre Sozialismus und die Märzrevolution . . . . .	689
2. Die Anfänge der deutschen Arbeiterbewegung und der Berliner Arbeiter- kongreß (23. August bis 3. September 1848) . . . . .	691
 § 50. Die Septemberrevolution . . . . .	694
I. Der deutsche Radikalismus und die Zweite Revolution . . . . .	694
1. Die Ziele der Zweiten Revolution . . . . .	694
2. Der September 1848 und die Zweite Revolution . . . . .	695
II. Der Frankfurter Aufstand . . . . .	697
1. Die Erhebung und Niederlage der radikalen Partei . . . . .	697
2. Der Frankfurter Abgeordnetenmord . . . . .	699
3. Die Abwehrmaßnahmen der Reichszentralgewalt . . . . .	700
III. Der zweite badische Aufstand . . . . .	701

## Inhaltsverzeichnis

§ 51. Außerparlamentarische Bewegungen und Veranstaltungen im Oktober 1848 . . . . .	703
I. Der deutsche Katholizismus im Oktober 1848 . . . . .	703
1. Der Mainzer Katholikentag (3. bis 6. Oktober 1848) . . . . .	703
2. Die Würzburger Bischofskonferenz (22. Oktober bis 16. November 1848) . . . . .	705
II. Der deutsche Radikalismus im Oktober 1848 . . . . .	705
1. Der Zweite Demokratenkongreß (26. bis 31. Oktober 1848) . . . . .	705
2. Das Gegenparlament (27. Oktober 1848) . . . . .	709
 Kapitel XI. Die Gegenrevolution . . . . .	710
§ 52. Die Gegenrevolution in Österreich . . . . .	710
I. Österreich und die Zweite Revolution . . . . .	710
1. Der Wiener Radikalismus im September 1848 . . . . .	710
2. Der Bruch mit Ungarn . . . . .	711
3. Die Oktoberrevolution . . . . .	712
II. Die Eroberung Wiens durch Windischgrätz . . . . .	714
1. Windischgrätz und Schwarzenberg . . . . .	714
2. Die Intervention der Reichszentralgewalt . . . . .	714
3. Der Kampf um Wien . . . . .	716
4. Der Prozeß Robert Blum . . . . .	717
III. Die österreichische Restauration . . . . .	720
1. Das System Schwarzenberg . . . . .	720
2. Das Kaisertum Franz Josefs . . . . .	723
 § 53. Die Anfänge des preußischen Verfassungskampfs . . . . .	724
I. Die ersten Unruhen und Krisen . . . . .	724
1. Der Berliner Radikalismus . . . . .	724
2. Der Streit um die „Anerkennung der Revolution“ . . . . .	725
3. Der Zeughaussturm und der Sturz des Ministeriums Camphausen . . . . .	727
4. Das Kabinett Auerswald-Hansemann . . . . .	727
II. Der Beginn der Verfassungsarbeit . . . . .	729
1. Der Regierungsentwurf . . . . .	729
2. Die Charte Waldeck . . . . .	730
III. Die konservative Opposition . . . . .	732
1. Kreuzzeitungspartei und Militärpartei . . . . .	732
2. Der Schweidnitzer Zwischenfall und der Antrag Stein . . . . .	735
 § 54. Die preußische Verfassungskrise . . . . .	737
I. Die Regierungskrisen vom September und Oktober 1848 . . . . .	737
1. Der Sturz der Regierung Auerswald-Hansemann . . . . .	737
2. Das Ministerium Pfuel . . . . .	739

## *Inhaltsverzeichnis*

3. Der Anti-Reaktions-Erlaß . . . . .	741
4. Die Oktoberkrise . . . . .	742
5. Der Rücktritt Pfuels . . . . .	745
II. Das Kabinett Brandenburg . . . . .	746
1. Die Berufung Brandenburgs . . . . .	746
2. Die Zusammensetzung des Ministeriums Brandenburg . . . . .	748
III. Übersicht: Das preußische Staatsministerium 1848–50 . . . . .	750
<b>§ 55. Der preußische Staatsstreich . . . . .</b>	<b>751</b>
I. Der offene Konflikt . . . . .	751
1. Die Verlegung und Vertagung der Nationalversammlung . . . . .	751
2. Befehlsverweigerung der Bürgerwehr und Belagerungszustand . . . . .	754
3. Der Steuerverweigerungsbeschluß der Nationalversammlung . . . . .	755
II. Die Intervention der Reichsgewalt . . . . .	756
1. Die Mission Bassermann . . . . .	757
2. Die Beschlüsse der Frankfurter Nationalversammlung . . . . .	758
3. Der Aufruf des Reichsverwesers . . . . .	759
4. Die Entsendung der Reichskommissare . . . . .	760
5. Die Mission Gagern . . . . .	760
III. Der Sieg der preußischen Regierung . . . . .	762
1. Die Auflösung der Nationalversammlung . . . . .	762
2. Die oktroyierte Verfassung . . . . .	763
3. Die staatsrechtliche Bedeutung der Staatsstreichs . . . . .	764
<b>Kapitel XII. Der Kampf um die Reichsverfassung . . . . .</b>	<b>767</b>
<b>§ 56. Der Verfassungsentwurf der Siebzehn . . . . .</b>	<b>767</b>
I. Der Verfassungsvorschlag der Siebzehn . . . . .	767
1. Die Entstehung des Siebzehnerentwurfs . . . . .	767
2. Der Inhalt des Siebzehnerentwurfs . . . . .	768
II. Der Mißerfolg der Siebzehn . . . . .	769
1. Die Problematik des Siebzehnerentwurfs . . . . .	769
2. Die Kritik am Siebzehnerentwurf . . . . .	772
<b>§ 57. Der Kampf um die Freiheit . . . . .</b>	<b>774</b>
I. Entstehung und Geltungskraft der Frankfurter Grundrechte . . . . .	774
II. Sinn und Inhalt der Frankfurter Grundrechte . . . . .	776
1. Der Sinngehalt der Grundrechte . . . . .	776
2. Die Grundrechte der Einzelnen . . . . .	778
a) Die Freiheit der Person . . . . .	778
b) Die Freiheit des Denkens, des Glaubens und der Bildung . . . . .	779
c) Die Freiheit des Eigentums . . . . .	780

## Inhaltsverzeichnis

3. Die institutionellen Garantien . . . . .	780
4. Grundrechte und Gesetzesvorbehalte . . . . .	781
III. Der Streit um die Verbindlichkeit des Grundrechtsgesetzes . . . . .	782
 § 58. Der Kampf um die Gleichheit . . . . .	 784
I. Der Kampf um das Zweikammersystem . . . . .	784
II. Der Kampf um das Veto . . . . .	786
1. Absolutes und suspensives Veto . . . . .	786
2. Das suspensive Veto in der Reichsverfassung . . . . .	787
III. Das Frankfurter Wahlrecht . . . . .	787
1. Die Wahlrechtsdebatten der Nationalversammlung . . . . .	787
2. Der Frankfurter Wahlrechtskompromiß . . . . .	789
 § 59. Der Kampf um die Einheit . . . . .	 791
I. Nationalstaat und Föderativsystem . . . . .	792
1. Unitarismus und Föderalismus . . . . .	792
2. Erhaltung oder Mediatisierung der kleinen Länder? . . . . .	794
II. Die österreichische Frage . . . . .	796
1. Bedingungen der großdeutschen Lösung . . . . .	796
2. Die Idee des Siebzigmillionenreichs . . . . .	797
3. Der Kampf um Einheit oder Spaltung des österreichischen Gesamtstaats . . . . .	798
4. Der Plan des engeren und des weiteren Bundes . . . . .	800
5. Die Ablehnung des Doppelbundes . . . . .	801
6. Die kleindeutsche und die großdeutsche Partei . . . . .	803
7. Die österreichisch-preußischen Verhandlungen über die deutsche Frage . . . . .	806
 § 60. Der Kampf um die Führung . . . . .	 807
I. Die Kaiserfrage . . . . .	807
II. Das Erbkaisertum . . . . .	809
1. Die Nationalversammlung und das Erbkaisertum bis zum Januar 1849 . . . . .	809
2. Die deutschen Länder und das Erbkaisertum . . . . .	810
3. Die deutschen Länder und der Reichsverfassungsentwurf erster Lesung . . . . .	812
III. Die Entscheidung über die Reichsverfassung . . . . .	814
1. Das österreichische Ultimatum vom 9. März 1849 . . . . .	814
2. Der Sieg der kleindeutsch-erbkaisertlichen Partei . . . . .	815
IV. Die Frankfurter Kaiserwahl . . . . .	817
1. Die Abstimmungen von 27. und 28. März 1849 . . . . .	817
2. Demokratie und Kaisertum . . . . .	817

## Inhaltsverzeichnis

§ 61. Die Reichsgewalt in der Frankfurter Reichsverfassung . . . . .	821
I. Der Umfang der Reichsgewalt . . . . .	821
1. Die auswärtige Gewalt . . . . .	822
2. Die Militärgewalt . . . . .	822
3. Die gesetzgebende Gewalt . . . . .	823
a) Der Zuständigkeitskatalog . . . . .	823
b) Das Gesetzgebungsverfahren . . . . .	824
4. Die Gerichtsgewalt . . . . .	825
5. Die Vollzugsgewalt . . . . .	825
a) Die Wahrung des inneren Reichsfriedens . . . . .	825
b) Die innere Verwaltung . . . . .	826
II. Die Organe der Reichsgewalt . . . . .	826
1. Der Kaiser . . . . .	827
2. Die Reichsregierung . . . . .	828
3. Der Reichstag . . . . .	829
§ 62. Der Verfassungsschutz in der Frankfurter Reichsverfassung . . . . .	831
I. Der Verfassungseid . . . . .	831
1. Der Verfassungseid des Reichsoberhauptes . . . . .	832
2. Der Verfassungseid der Minister, der Beamtenschaft und der Armee . . . . .	832
3. Der Eid der Abgeordneten . . . . .	833
II. Die Verfassungsgerichtsbarkeit . . . . .	833
1. Die föderativen Verfassungsstreitigkeiten . . . . .	833
2. Die Verfassungsstreitigkeiten innerhalb des Reichs . . . . .	834
3. Die Verfassungsstreitigkeiten innerhalb eines Landes . . . . .	834
4. Die Verfassungsbeschwerde . . . . .	835
5. Die Ministeranklage . . . . .	836
6. Die Hoch- und Landesverratsfälle . . . . .	837
7. Die Fiskusklagen . . . . .	837
III. Der exekutive Verfassungsschutz . . . . .	837
1. Die Reichsintervention . . . . .	838
2. Die Reichsexekution . . . . .	839
3. Der Reichsbelagerungszustand . . . . .	840
IV. Die Verfassungsänderung . . . . .	841
<b>Kapitel XIII. Das Scheitern der Reichsverfassung . . . . .</b>	<b>842</b>
§ 63. Die Ablehnung der Kaiserkrone . . . . .	842
I. Die staatsrechtliche Lage nach der Kaiserwahl . . . . .	842
II. Annehmen oder Ablehnen? . . . . .	844
III. Die Entscheidung des Königs . . . . .	846
1. Der historische Sinn Friedrich Wilhelms IV. . . . .	846

## *Inhaltsverzeichnis*

2. Die Antwort an die Kaiserdeputation . . . . .	847
3. Die endgültige Entscheidung . . . . .	850
§ 64. Die Verwerfung der Reichsverfassung . . . . .	851
I. Der Kampf um die Anerkennung der Reichsverfassung . . . . .	851
II. Die Annahme der Reichsverfassung durch die 28 Regierungen . . . . .	852
III. Die preußische Ablehnung . . . . .	854
IV. Die Reichszentralgewalt nach dem Scheitern der Reichsverfassung . . . . .	856
1. Das Ende des Reichsministeriums Gagern . . . . .	856
2. Die Reichsministerien Grävell und Sayn-Wittgenstein . . . . .	857
3. Preußen und die Reichszentralinstanzen . . . . .	858
4. Der Zerfall der Nationalversammlung . . . . .	860
§ 65. Die Mairevolution 1849 . . . . .	861
I. Die preußische Landwehrmeuterei . . . . .	862
II. Der sächsische Aufstand . . . . .	865
1. Sachsen und die Anerkennung der Reichsverfassung . . . . .	865
2. Die Dresdener Mairevolution . . . . .	866
III. Der pfälzische Aufstand . . . . .	868
1. Bayern und die Anerkennung der Reichsverfassung . . . . .	868
2. Die rheinpfälzische Erhebung und die Frankfurter Reichsinstanzen . . . . .	869
3. Die preußische Intervention in der Rheinpfalz . . . . .	871
IV. Die dritte badische Revolution . . . . .	872
1. Der badische Militäraufstand . . . . .	872
2. Die Einsetzung der revolutionären Landesregierung . . . . .	873
3. Die Reichs- und preußische Intervention in Baden . . . . .	875
§ 66. Das Ende der Nationalversammlung und der Reichszentralgewalt . . . . .	877
I. Das Stuttgarter Rumpfparlament . . . . .	877
II. Die Wahl der Reichsregentschaft . . . . .	878
III. Die Auflösung des Rumpfparlaments . . . . .	881
IV. Das Ende der Reichsverweserschaft und das Interim . . . . .	883
<b>Kapitel XIV. Erfurt und Olmütz . . . . .</b>	<b>885</b>
§ 67. Die Erfurter Union . . . . .	885
I. Das Dreikönigsbündnis vom 26. Mai 1849 . . . . .	885
1. Der preußische Unionsplan . . . . .	885
2. Die Berliner Konferenzen und der Abschluß des Dreikönigsbündnisses . . . . .	887
3. Die Unionsverfassung vom 28. Mai 1849 . . . . .	888

## Inhaltsverzeichnis

II. Österreich und Preußen im Kampf um die Union . . . . .	889
1. Die deutsche Öffentlichkeit und die Union . . . . .	889
2. Die deutschen Einzelstaaten und die Union . . . . .	889
3. Der österreichische Widerstand gegen die Union . . . . .	891
4. Die Additionalurkunde zur Unionsverfassung . . . . .	892
5. Das Vierkönigsbündnis . . . . .	893
III. Der Erfurter Reichstag . . . . .	894
1. Die Zusammensetzung des Unionsparlaments . . . . .	894
a) Die Erfurter Rechte . . . . .	895
b) Die Erfurter Linke . . . . .	896
2. Die Verabschiedung der Erfurter Verfassung . . . . .	896
§ 68. Die Wiederherstellung des Bundestags . . . . .	898
I. Die Wiederberufung des Bundestags und die Erfurter Union . . . . .	898
1. Der Berliner Fürstenkongreß . . . . .	898
2. Die Frankfurter Konferenz . . . . .	900
3. Das Programm des Sechs Punkte . . . . .	901
4. Das provisorische Bundesverhältnis der unionstreuen Regierungen . . . . .	902
II. Die Anfänge des holsteinischen Konflikts . . . . .	904
1. Die schleswig-holsteinische Frage seit dem Waffenstillstand von Malmö . . . . .	904
2. Der Interventionsbeschluß des Rumpfbundestags . . . . .	906
III. Die Anfänge des kurhessischen Konflikts . . . . .	908
1. Die kurhessische Verfassungskrise . . . . .	908
2. Die kurhessische Renitenz und das Normenkontrollverfahren vor dem Oberappellationsgericht Kassel . . . . .	910
3. Der Interventionsbeschluß gegen Kurhessen . . . . .	911
4. Der preußische Protest gegen die Bundesintervention in Kurhessen . . . . .	912
5. Kurhessen unter dem Kriegszustand . . . . .	914
§ 69. Die Olmützer Punktation . . . . .	915
I. Die Novemberkrise 1850 . . . . .	915
1. Der Bregenzer Vertrag . . . . .	915
2. Die Warschauer Übereinkunft . . . . .	916
3. Der Bundes-Einmarsch in Kurhessen . . . . .	917
II. Die Beilegung des österreichisch-preußischen Konflikts . . . . .	919
1. Der Vertrag von Olmütz . . . . .	919
2. Die preußische Ratifikation . . . . .	921
III. Die Dresdener Konferenzen . . . . .	923
1. Das Scheitern der Bundesreform . . . . .	923
2. Die Restitution des Frankfurter Bundestags . . . . .	925

## Inhaltsverzeichnis

§ 70. Die Bundesintervention in Kurhessen und Holstein . . . . .	926
I. Die Intervention in Kurhessen . . . . .	926
1. Die Beugung der kurhessischen Renitenz . . . . .	926
2. Die Unterwerfung des Oberappellationsgerichts Kassel . . . . .	927
3. Die Aushöhlung der Verfassung im Verordnungsweg . . . . .	928
4. Die oktroyierte Verfassung vom 13. April 1852 . . . . .	930
5. Die Rechtsfrage beim Erlaß der kurhessischen Verfassung . . . . .	931
II. Die Intervention in Holstein . . . . .	933
1. Die Auflösung der Statthalterschaft . . . . .	933
2. Die Übergabe Holsteins an Dänemark . . . . .	934
3. Die dänische Thronfolgefrage und das Zweite Londoner Protokoll . . . . .	935